

Mods sind nicht nett zu Verbreitern rechten Gedankenguts!

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 5. März 2014 15:50

Anfrage an die Moderatoren:

Zitat aus den Nutzungsbedingungen – Forenregeln: (Hervorhebung durch mich.)

"Wir untersagen hiermit ausdrücklich das Verfassen von rassistischen, pornographischen, menschenverachtenden und gegen die **guten Sitten verstoßenden Beiträgen**."

Würdet ihr sagen, dass beleidigende Äußerungen dazu gehören?

Und falls ja, was ich inständig hoffe und wovon ich auch ausgehe, möchte ich nachfragen, wie sich Moderator neleabels hierzu positioniert:

[Zitat von neleabels](#)

Dieser Satz enthüllt ein derartiges Maß von unbehebbarer menschlicher Grunddummheit und Ignoranz, dass ich den Beitrag nicht mit einer Antwort würdigen werde. Eine solche fiele sowieso ungebrems durch die Leere zwischen Wandersmanns Ohren.

Hinzufügen möchte ich dieses Moderatorenzitat:

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Der merkt nix mehr, das ist ja das Problem.

Sorry, war nicht sachlich, aber bestimmte Formen von Dummheit machen mich wütend.

(Nicht geschrieben als Moderator. Nur als Mensch.)

Und nachfragen, da die Moderatorin jotto-mit-schaf in ihrem Posting explizit darauf hinweist, ob Forenregeln nicht für Moderatoren gelten? Bzw. eher nicht für normale User, da die beleidigenden Äußerungen ja extra nicht als Moderator getätigt wurden?

Mehr Contenance – bitte!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 5. März 2014 16:01

Zitat von Walter Sobchak

Anfrage an die Moderatoren:

Zitat aus den Nutzungsbedingungen – Forenregeln: (Hervorhebung durch mich.)

"Wir untersagen hiermit ausdrücklich das Verfassen von rassistischen, pornographischen, menschenverachtenden und gegen die **guten Sitten verstoßenden Beiträgen**."

Würdet ihr sagen, dass beleidigende Äußerungen dazu gehören?

Und falls ja, was ich inständig hoffe und wovon ich auch ausgehe, möchte ich nachfragen, wie sich Moderator neleabels hierzu positioniert:

Hinzufügen möchte ich dieses Moderatorenzitat:

Und nachfragen, da die Moderatorin jotto-mit-schaf in ihrem Posting explizit darauf hinweist, ob Forenregeln nicht für Moderatoren gelten? Bzw. eher nicht für normale User, da die beleidigenden Äußerungen ja extra nicht als Moderator getätigt wurden?

Mehr Contenance – bitte!

Alles anzeigen

Du hast das falsche hervorgehoben. Ich korrigiere das mal und dann hast du deine Antwort.

Zitat aus den Nutzungsbedingungen – Forenregeln: (Hervorhebung durch mich.)

"Wir untersagen hiermit ausdrücklich das Verfassen von **rassistischen**, pornographischen, **menschenverachtenden** und gegen die guten Sitten verstoßenden Beiträgen."

Und noch ergänzend: Als Moderatorin ist es für mich selbstverständlich, auf menschenverachtende Beiträge zu reagieren. Reagieren zu müssen. Um auf solch dumme Beiträge zu reagieren, muss ich aber noch nicht mal Mod sein, da reicht der Mensch in mir.

Beitrag von „neleabels“ vom 5. März 2014 16:29

Zitat von Walter Sobchak

Und falls ja, was ich inständig hoffe und wovon ich auch ausgehe, möchte ich nachfragen, wie sich Moderator neleabels hierzu positioniert:

Erstens schreibt hier nicht ein Moderator sondern ein Schreiber, nämlich Nele Abels. Wie kommst du auf das schmale Brett, dass ich keine dezidierte Meinung haben darf, bloß ich weil ich hinter den Kulissen Werbespammer identifiziere, Useranfragen bearbeite oder anderen Verwaltungskram erledige.

Zweitens finde ich es das schon kühn: in den Schulen wird immer auf Teufel komm raus einer auf dicke Hose gemacht, was Zivilcourage angeht, eintreten für Gleichberechtigung und Demokratie, Stirn bieten gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Hass. Und dann guckt man in ein Lehrerforum und ganz viele Kollegen sind plötzlich ganz still und leise und so klein mit Hut, wenn da ein christlicher Taliban auftaucht. Oder rennen dem Typen sogar hinterher. Oder drucksen rum, dass an dessen Ausbrüchen ja doch so ein ganz klein bisschen was dran ist. Oder jammern, dass das ja alles überhaupt nicht lieb und nett und echt voll unhöflich ist, wenn jemand die Klappe aufreißt, und diese Menschenverachtung nicht unwidersprochen stehen lässt. Oder die scheintoleranten Apologeten.

Sorry, Kollege. Eine freie Gesellschaft braucht eine aggressive Wehrhaftigkeit. Und hier, an diesem Ort trage ich meinen Teil zu dieser Wehrhaftigkeit bei, auf eine Weise, die meiner Persönlichkeit entspricht und dem Ziel angemessen ist. Deswegen werde ich auch weiterhin Wandersmannes fundamentalistische Dummheiten in den Formulierungen begegnen, die angemessen sind.

Nele

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 5. März 2014 17:23

@neleables und jotto-mit-schaf:

Eigentlich habe ich eine ganz simple Frage gestellt, die ihr beide nicht beantwortet habt. Daher wiederhole ich sie, in der einfachsten Ausformulierung, die mir möglich ist:

Sind beleidigende Äußerungen (auch wenn sie wortgewaltig als notwendige "aggressive Wehrhaftigkeit" dargestellt werden) in diesem Forum ok?

Zitat von neleables

Wie kommst du auf das schmale Brett, dass ich keine dezidierte Meinung haben darf, bloß ich weil ich hinter den Kulissen Werbespammer identifiziere, Useranfragen bearbeite oder anderen Verwaltungskram erledige.

Würdest du mir bitte die Textstelle nennen, wo ich herausstelle, dass du keine dezidierte Meinung haben darfst? (Egal, ob nun als Moderator oder User.)

Falls dir dieses nicht gelingen sollte, würde mich interessieren, warum du mir dieses "schmale Brett" unterstellst.

Beitrag von „neleables“ vom 5. März 2014 17:36

Zitat von Walter Sobchak

@neleables und jotto-mit-schaf:

Eigentlich habe ich eine ganz simple Frage gestellt, die ihr beide nicht beantwortet habt. Daher wiederhole ich sie, in der einfachsten Ausformulierung, die mir möglich ist:

Sind beleidigende Äußerungen (auch wenn sie wortgewaltig als notwendige "aggressive Wehrhaftigkeit" dargestellt werden) in diesem Forum ok?

Du hast meine Antwort erhalten.

Zitat

Würdest du mir bitte die Textstelle nennen, wo ich herausstelle, dass du keine dezidierte Meinung haben darfst? (Egal, ob nun als Moderator oder User.)

Falls dir dieses nicht gelingen sollte, würde mich interessieren, warum du mir dieses "schmale Brett" unterstellst.

Warum die Titulierung "Moderator Nele Abels", wenn du keine Implikation beabsichtigst?

Und zu dem Rest - also zum eigentlichen Punkt - hast du nichts zu sagen?

Nele

Beitrag von „Wandersmann“ vom 5. März 2014 17:52

Zitat von neleabels

Sorry, Kollege. Eine freie Gesellschaft braucht eine aggressive Wehrhaftigkeit.

Ihre Aggression richtet sich aber grundsätzlich gegen alle, die es wagen eine andere Meinung zu vertreten als Sie. Und ihre Aggression äußert sich dann auch nicht in sachlichen Gegenargumentationen, sondern nur in Form von persönlichen Beleidigungen und Diffamierungen wie "Taliban" und "Fundamentalist".

Ich frage mich ehrlich gesagt, wie eine Diskussion im Klassenraum aussehen würde, die von Ihnen "moderiert" wird. Wenn sich da ein Schüler erdreistet eine andere Meinung in die Diskussion einzubringen als der Lehrer, dann bekommt er gleich mal Ihre "aggressive Wehrhaftigkeit" zu spüren, indem Sie ihn ordentlich runterputzen und in der Klasse als menschenverachtenden Taliban darstellen?

Ich hoffe doch, daß Sie in der Schule als Lehrer eine andere Diskussionskultur an den Tag legen, als Sie hier leider offenbaren.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 5. März 2014 18:42

Zitat *Walter Sobchak* :

Zitat

Anfrage an die Moderatoren:

Zitat aus den Nutzungsbedingungen – Forenregeln: (Hervorhebung durch mich.)

"Wir untersagen hiermit ausdrücklich das Verfassen von rassistischen, pornographischen, menschenverachtenden und gegen die **guten Sitten verstoßenden Beiträgen**."

Würdet ihr sagen, dass beleidigende Äußerungen dazu gehören?

Und man müsste ergänzen, ob auch *Unterstellungen* dazugehören. So wie man in diesem Thread z.B. *Plattenspieler* (Ich bin bestimmt kein Fan von *Plattenspieler*. Noch nie gewesen und werde es auch nie sein) und *Wandersmann* abkanzelt, sie mit gehässigen Polemiken überschüttet und ihnen schreckliche Dinge unterstellt, die sie so nicht geäußert haben, geht gar

nicht !

Aber so ist das im Leben. Gerade diejenigen, die für die Meinungsvielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft predigen, werden in dem Moment selbst höchst intolerant und reagieren ein wenig unfein , wenn ihnen die Meinungen anderer nicht in ihrer Denke passen.

Kurzum : Es wäre angebracht, wenn die betreffenden Moderatoren/Moderatorinnen, Foristen/Foristinnen sich bei den o.g. Foristen und evt. anderen Betroffenen entschuldigen würden !8_o_)

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 5. März 2014 19:01

Zitat von neleabels

Du hast meine Antwort erhalten.

Dann stellt deine Replik ein dreiteiliges Rechtfertigungsschreiben dar, welches versucht, beleidigende Äußerungen zu legitimieren und deren Angemessenheit zu begründen. Das ist nicht mein Standpunkt.

Zitat von neleabels

Warum die Titulierung "Moderator Nele Abels", wenn du keine Implikation beabsichtigst?

Doch klar! Bevor du deine Moderator-Tätigkeiten genauer beschrieben hast, bin ich davon ausgegangen, dass gerade Moderatoren in gewisser Weise durch ihr Beispiel die Kultur dieses Forums "leben", beispielsweise indem sie allgemeingültige Regeln exakt einhalten.

Dennoch vermag ich nicht zu erkennen, an welcher Stelle, ich dir - egal als ob Mod oder als User - das Recht abgesprochen habe, eine dezidierte Meinung kundzutun. Also nochmals, wieso unterstellst du mir das?

Zitat von neleabels

Und zu dem Rest - also zum eigentlichen Punkt - hast du nichts zu sagen?

Im Grunde genommen nicht, da hier schon viel Sinnvolles gesagt wurde. Auch wenn es dich

wundern mag, ist meine Position, der deinen gar nicht weit entfernt. Allerdings würde ich mich hüten, beleidigende Äußerungen (auch nicht zwischen den Zeilen) zu verwenden. Denn, in der Tat, geht es mir genau darum: Valide Regeln sind essentiell. Meiner Lesart nach hat dieses Forum diese. Weiterhin interpretiere ich diese so, dass beleidigende Äußerungen abzulehnen sind. (Geantwortet wurde mir bislang zur Richtigkeit oder Fehlinterpretation dieser Auslegung allerdings ebenfalls nicht.)

Wenn diese Regel nun in Abhängigkeit vom Erregungszustand der Debattanten und/oder der beigemessenen Wichtigkeit der Thematik gedehnt werden "darf", hat dieses das Potential, das gesamte Regelwerk ad absurdum zu führen.

Das ist für ein Forum im schlimmsten Falle selbstzerstörerisch. Dafür, dass ich der irrigen Annahme war, dass insbesondere Moderatoren hier besonders vorbildlich agieren müssten, bitte ich um Nachsicht!

Beitrag von „alias“ vom 5. März 2014 21:03

Walter, kannst du bitte mit Nele raus in den Sandkasten gehen und eure Kappelerei draußen klären? Mit dem Bildungsplan hat das ja nix mehr zu tun.

Zur 'Toleranz' gegen jeden:

Kennst du ["Biedermann und die Brandstifter"](#)?

Zum Glück gibt es Leute, die nicht bereit sind, auch noch Streichhölzer auszuteilen...

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 6. März 2014 08:25

Alias, dann würde ich dich gerne mit in den Sandkasten bitten. Denn mein Anliegen hast du nicht verstanden. Oder vielleicht doch!? Schauen wir mal genauer hin: Immerhin setzt du ja den Terminus Toleranz in deiner Replik in Anführungszeichen. Ist dir möglicherweise doch bewusst, dass ich hier gar keine Toleranzdebatte führe? Aber dann hätten ja der Literaturhinweis nicht mehr gepasst. Also, Anführungszeichen ran – passt schon. Wir biegen uns die Welt, wie sie uns gefällt.

Eben jenen Literaturhinweis, der so wunderbar geeignet ist, mir subtil politische Dummheit (nebenbei, auch eine politische Debatte führe ich hier nicht) vorzuwerfen. (Und natürlich darfst du es dir gerne weiterhin bequem machen und dich darauf zurückziehen, dass dieses ja meine Interpretation sei und ich dich gänzlich falsch verstehe!)

Im Grunde – zwar deutlich subtiler, eventuell auch etwas geschickter, sicherlich sehr viel

versteckter - genommen, schlägst du in die selbe Kerbe, die ich hier "angeprangert" habe. Keine, deiner wenigen Zeilen, sind ohne Vorwurf an mich. (Den intendierten Bezug zur Infantilität durch den "Sandkasten" hänge ich jetzt mal nicht so hoch.) Das legitime Mittel hierbei scheint die subtile und/oder direkte Beleidigung mittels der Unterstellung der Dummheit zu sein. Schade!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 6. März 2014 08:40

Ausgelagert.

Beitrag von „Anja82“ vom 6. März 2014 09:27

Ich bin seit vielen Jahren in Foren unterwegs. Als User und auch als Moderator, tlw. sogar als Administrator. Als Moderator sollte man cool bleiben und nicht beleidigend schreiben (egal wie blöde vielleicht der User ist, kein bestimmter gemeint) und da kann man auch nicht sagen, dass man jetzt als User schreibt (btw. die sich ja erst recht an die Regeln halten sollten).

Ob Wandersmann rassistisch schreibt, ist ja anscheinend auch Ansichtssache.

LG Anja

Beitrag von „neleabels“ vom 6. März 2014 10:55

[Anja82](#)

Ich bin seit 1992 im Usenet und in Webforen unterwegs. Noch niemals bin ich dem Ansinnen begegnet, dass man menschenverachtenden und homophoben Äußerungen - Rassismus hat dem Wandersmann meines Wissen niemand vorgeworfen - nicht entgegenzutreten darf, weil man Moderator ist. Ich finde diesen Gedanken ehrlich gesagt bizarr und völlig untragbar in einem Forum, dessen Teilnehmer sich immerhin dem in Deutschland üblichen demokratischen Bildungsideal verpflichtet haben!

Beleidigend? Seit wann ist Homophobie (und auch Rassismus oder Fundamentalismus im allgemeinen) nicht dumm und darf so benannt werden? Wer dumme Dinge sagt, darf als dumm bezeichnet werden - die Realität ist nicht diffamierend. Und seit wann darf jemand nicht als homophob (oder rassistisch oder als fundamentalistisch im allgemeinen) bezeichnet werden, bloß weil er der Attributierung nicht zustimmt? Seltsame Gedanken das. Wenn sich Wandersmann beleidigt fühlt, weil man bei ihm Homophobie und Fundamentalismus feststellt oder weil er offensichtlich den Eindruck eines Dummkopfes erweckt, den man sehr gut an seiner mit Uninformiertheit, Borniertheit und seinem generellen Unwillen sich zu informieren feststellen kann, dann läge es an ihm, einfach einmal sich selbst zu überprüfen. Es ist nicht die Aufgabe seiner Umgebung, ihn in Kuschelwatte zu packen, damit er ungestört weiter seinen Unrat verbreiten kann. Hier ist kein pädagogischer Schonraum.

Nele

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 6. März 2014 12:38

Unfassbar!

Dass der Thread ausgelagert wurde – kein Problem, dass aber jotto-mit-schaf meinem Ursprungsbeitrag unkommentiert und ohne Nachfrage eine Überschrift "Mods sind nicht nett zu Verbreitern rechten Gedankenguts!" hinzufügt, die ich so nie gewählt hätte und die mich so ganz nebenbei als Sympathisant braunen Gedankenguts diffamiert, ist unglaublich und für mich absolut inakzeptabel!

Ganz deutlich: Ich bin nicht Urheber dieser Überschrift, hätte sie so nie gewählt und lehne ihren Inhalt gänzlich ab!

Wo wir schon bei der Überschrift sind: Warum diese Verniedlichung "sind nicht nett". Das war nie der Vorwurf. Dieser ist wesentlich konkreter und heißt: Mods tolerieren und nutzen beleidigende Äußerungen, wenn ihnen das Gegenüber und dessen Äußerungen verabscheuungswürdig genug erscheint.

Ich habe hier meine Überzeugung dargelegt, dass ich diese Vorgehensweise ablehne und dass dieses Vorgehen auch durch die foreninternen Regeln ausgeschlossen wird. Einen Tag später finde ich mich - durch Moderatoreneingriff - am Pranger des braunen Sumpfes wieder.

Das mag nun jeder beurteilen wie er will, allerdings sagt es wohl sehr viel mehr aus, als wenn meine simple Frage ehrlich (und mutig) beantwortet worden wäre.

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 6. März 2014 12:43

[Zitat von neleabels](#)

Ich bin seit 1992 im Usenet und in Webforen Unterwegs. Noch niemals bin ich dem Ansinnen begegnet, dass man menschenverachtenden und homophoben Äußerungen - Rassismus hat dem Wandersmann meines Wissen niemand vorgeworfen - nicht entgegentreten darf, weil man Moderator ist

Nochmals, dass habe ich nie gemacht! Ich habe ganz konkret die beleidigenden Stellen deiner Einlassungen zitiert. 99,9% dessen, was du sonst als Entgegentreten äußerst, sind davon unberührt. Wieso diese sich wiederholende Unterstellung?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 6. März 2014 13:05

Der neue Thread brauchte eine Überschrift, ich habe eine passende gewählt. Da dein Beitrag der mit der Überschrift ist, kannst du ihn selbst ändern. Einfach auf bearbeiten klicken und ändern. Fertig.

Inhaltlich passte meine gewählte trotzdem. Ein User hat dummes rechtes Zeug von sich gegeben und ich habe es dummes rechtes Zeug genannt. Das hat dir nicht gefallen.

Mehr gibt es von meiner Seite nicht zu sagen.

Beitrag von „neleabels“ vom 6. März 2014 13:16

[Zitat von Walter Sobchak](#)

Wieso diese sich wiederholende Unterstellung?

Von dir habe ich nicht geredet, keine Ahnung, warum du dich angesprochen fühlst. Darüber hinaus habe ich alles gesagt, was zu sagen ist.

Nele

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 6. März 2014 16:45

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Der neue Thread brauchte eine Überschrift, ich habe eine passende gewählt. Da dein Beitrag der mit der Überschrift ist, kannst du ihn selbst ändern. Einfach auf bearbeiten klicken und ändern. Fertig.

Nein. Zu schön führst du dich selbst vor und belegst höchst selbst, was ich meinte.

[Zitat von neleabels](#)

Von dir habe ich nicht geredet, keine Ahnung, warum du dich angesprochen fühlst.

Eventuell, weil du hiermit,

[Zitat von neleabels](#)

Zitat von »Walter Sobchak«

Und falls ja, was ich inständig hoffe und wovon ich auch ausgehe, möchte ich nachfragen, wie sich Moderator neleabels hierzu positioniert:

Zitat von »neleabels«

Dieser Satz enthüllt ein derartiges Maß von unbehebbarer menschlicher Grunddummheit und Ignoranz, dass ich den Beitrag nicht mit einer Antwort würdigen werde. Eine solche fiele sowieso ungebremst durch die Leere zwischen Wandersmanns Ohren.

Erstens schreibt hier nicht ein Moderator sondern ein Schreiber, nämlich Nele Abels. Wie kommst du auf das schmale Brett, dass ich keine dezidierte Meinung haben darf, bloß ich weil ich hinter den Kulissen Werbespammer identifiziere, Useranfragen bearbeite oder anderen Verwaltungskram erledige.

, mir persönlich explizit genau dieses unterstellst und von dir keinerlei Richtigstellung oder Gegenrede zu verzeichnen war.

Ach, wisst ihr was, macht gerne weiter mit eurer heiligen Mission, die euch per se von jedem Fehl und Tadel freispricht und jedes Mittel legitimiert (auch die Beugung der eignen forumsinternen Regeln). Wichtig ist halt, dass man auf der richtigen Seite steht. So what! Dass ich hierbei überhaupt keine Seite eingenommen habe und euch neutral – ja, als Moderatoren – nach der Vereinbarkeit von beleidigenden Äußerungen mit den hausinternen Regeln gefragt habe, spielt keine Rolle. Kollateralschaden.

Dass ihr ebenso dogmatisch auf eine durch eure eigenen Regeln legitimierte und darüber hinaus neutralen Kritik reagiert, wie ihr es in dem Ausgangsthread euren Gegenrednern anlastet, käme euch sicherlich nicht in den Sinn.

Am Ende empfehle zur Ökonomisierung ich die Einrichtung eines "Beleidigen-Buttons". Eventuell unterteilt in "offene Beleidigung", "subtile Beleidigung" und "nicht meine Meinung – für dumm erklären, bäh".

Fehlt dann nur noch die Klärung, ob diese Buttons nur von Mods, nur von emotional erregten Mods oder auch vom übrigen Pöbel bedient werden dürfen. OK, das war unsachlich. Ich rüge mich jetzt selbst und gelobe Besserung.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. März 2014 17:26


Zitat *Walter Sobchak* :

Zitat

Ganz deutlich: Ich bin nicht Urheber dieser Überschrift, hätte sie so nie gewählt und lehne ihren Inhalt gänzlich ab!

Das habe ich mir schon gleich gedacht, dass Du die Überschrift **nicht** verfasst hast, geehrter *Walter Sobchak* !

Ich bin sowieso in letzter Zeit sprachlos über die Wortwahl und Unterstellungen seitens der Moderation, die anscheinend die (höhere und heilige) Moral und Auslegungshoheit für sich gepachtet zu haben scheint.

Einigen Foristen die Äußerung von rechtem Gedankengut, das an keiner Stelle niet- und nagelfest belegt werden kann, zu unterstellen ist einfach der Hammer !  not found or type unknown

Beitrag von „neleabels“ vom 6. März 2014 17:28

[Walter](#) Sobchack

Du missverstehst da was. Ich werde nicht mit dir diskutieren, ob und wie ich klare Kante gegen Diskriminierung und Extremismus zeigt. Noch weniger hast du in dieser Angelegenheit mir gegenüber irgendetwas mitzubestimmen.

Es steht dir jederzeit frei, meine Beiträge nicht zu lesen - genau so, wie ich es mit deinen tue.

Nele

Beitrag von „MarlenH“ vom 6. März 2014 17:35

Zitat von Elternschreck

Ich bin sowieso in letzter Zeit sprachlos über die Wortwahl und Unterstellungen seitens der Moderation, die anscheinend die (höhere und heilige) Moral und Auslegungshoheit für sich gepachtet zu haben scheint.

Das ist der Grund, warum ich hier nicht mit "diskutiere" und auch grad keine Lust habe, andere Themen zu besprechen.

Ich frage mich nur, wer wird diesen Strudel der immer weiter emotionalisierten Nichtdiskussion beenden? Und wie?

Eine Möglichkeit ist, dass alle die Beiträge der anderen user nicht mehr lesen. Dann kommt es zu vielen parallelen Selbstgesprächen.
Ob das der Sinn eines Forums ist...?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. März 2014 17:52

Zitat *MarlenH* :

Zitat

Das ist der Grund, warum ich hier nicht mit "diskutiere" und auch grad keine Lust habe, andere Themen zu besprechen.

Was ich sehr schade finde !

Zitat

Ich frage mich nur, wer wird diesen Strudel der immer weiter emotionalisierten Nichtdiskussion beenden? Und wie?

Das können nur die betreffenden Mods selbst, in dem sie sich für ihre verbalen Entgleisungen in höflicher Weise entschuldigen und in Zukunft mit mehr Besonnenheit und Augenmaß reagieren.
8_o_)

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 6. März 2014 18:03

Eins vorweg: Ich habe die Beiträge im "Bawü-Bildungsplan"-Thread von Anfang an mitverfolgt und toleriere die Meinung von "wandersmann" bzw. "Walter Sobchack" in keinster Weise. Im Gegenteil, ich bin erschüttert, dass man als vermeintlich aufgeklärter Lehrer so ein Weltbild haben kann.

Aber nun stört mich doch sehr, dass manche ihn deswegen gleich mit Rechten und Nazis gleichsetzen. Ich habe jede Menge erzkonservatives Geschwafel gelesen, aber nichts was ich persönliches als durchgehend rechtsextremes (im Sinne einer Freiheits- oder Demokratiefeindlichkeit) Gedankengut auffassen würde. Ich denke hier wurde eine unpassende Keule herausgeholt, um seine Argumente plattbauen zu können. Habt ihr eigentlich nicht nötig...

Beitrag von „alias“ vom 6. März 2014 19:34

Naja... Wer mit den Wölfen heult, darf sich nicht wundern, wenn man ihn im Rudel verortet.

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 6. März 2014 20:17

@ Modal Nodes: Ich finde deinen Beitrag eigentlich gut, möchte aber klarstellen, dass ich weder wandersmann bin, noch habe ich hier irgendeine Meinung vertreten, die es zu tolerieren gälte.

Mein Vergehen war es, dass ich beleidigende Äußerungen zweier Mods aufgezeigt und dieses Verhalten verurteilt habe. (Bzw. habe ich zunächst die Frage der Rechtmäßigkeit solcher Äußerungen in Bezug auf die eigenen hausinternen Forenregeln nachgefragt.) Dieses war für meinen Fall ausreichend, um mich mit brauner Soße zu überziehen oder mich in irgend welche Wolfsrudel ([alias](#)) zu stecken.

Beitrag von „Meike.“ vom 6. März 2014 20:29

Was lese ich da?

Mods sind nicht nett?

In echt??

Ich wusste gar nicht, dass es mein Job ist nett zu sein ... aber stimmt: bin ich auch nicht. Immer. Zu jedem.

Und ansonsten geht mir das larmoyante Geheule - nachdem ich von den talibanösen Beiträgen mancher user ja immerhin auch abstrahieren können muss - auf den Zeiger. Und noch schlimmer: mir gefällt Jottos Überschrift. 😊 Rechts ist nicht rechtsradikal. Rechts ist rechts. Das trifft's bei genügend Beiträgen. Und hier wird ja gerne und oft links mit kommunistisch gleichgesetzt, also verschont mich hier mit dieser Wortklauberei und Dudenhuberei. Wir haben uns bisher auch nicht beschwert.

Dass man hier andauernd die "alle müssen sich liebhaben-Didaktik" fährt und Moderatoren abspricht, für irgendetwas anderes da zu sein, als für das rituelle "Gebt euch die Hände und habt euch wieder lieb" mag daran liegen, dass hier Pädagogen sind. Demokratie besteht aber aus Streitbarkeit und, mit Verlaub, Moderation hält davon nicht ab, auch wenn das Wattebäuschchenwerfen gerne mal als unser Primärspport gesehen wird - zu Unrecht übrigens.

Wer sich hier schlecht moderiert fühlt, suche sich ein neues Forum. Und wem diese Aussage auch wieder nicht passt, der mache sein eigenes Forum auf und moderiere das dann, und gucke mal, wie anstrengend das sein kann. 😊 Oder man mäßige seine Beiträge so, dass sich nicht der ganze Rest der user beleidigt fühlt. Die Meldungen zu den von uns so gar nicht nett kommentierten Beiträgen ware jedenfalls hinreichend ...!

Beitrag von „Anja82“ vom 6. März 2014 20:40

Meike, versteh ich nicht. Ist es zu viel verlangt, dass man in angemessenem Tonfall moderiert? Ich denke die Moderatoren sollten nicht vergessen, dass die User ein Forum beleben.

Beitrag von „Meike.“ vom 6. März 2014 20:43

Bisher hat sich auch noch keiner abgemeldet. Und angemessen moderiert wurde hier bisher.

Im Übrigen ...bei elftausend usern geht das Forum auch nicht kaputt, wenn einer geht.

Ich persönlich würde da schlicht Prioritäten setzen wollen:

die, die **gehen wollen, weil sie unsägliche und diskriminierende Aussagen unkommentiert oder nicht klar genug kommentiert in einem sehr öffentlichen Forum stehen gelassen sehen**, versus die, die gehen wollen, weil sie finden, dass die Moderatoren nicht nett genug sind. **Erstere sind deutlich mehr.**

Beitrag von „neleabels“ vom 6. März 2014 20:45

Schulterzuck. Wenn die christlichen Taliban und die Mitläufer weggehen, würde das Forum hier keinen wirklichen Schaden erleiden.

Nele

Beitrag von „primarballerina“ vom 6. März 2014 21:00

Ich glaube, das Forum würde auch keinen Schaden erleiden, wenn sich die echauffierten ModeratorInnen wieder etwas abkühlen würden.

Im Gegenteil, langsam geht mir das Kindergartengezicke hier auf die Nerven. Genau so wie die Unbelehrbarkeit der ewig Gestrigen übrigens. Im richtigen Leben sage ich den "Zwischen-Den-Ohren-Hohlen" auch nur einmal meine Meinung, dann: *ignore*. **Die** kann ich ignorieren, auch wenn mir oft genug die Hutschnur beim Lesen der Beiträge platzt. Bei Meike, Nele und Alias würde mir das eher schwerfallen.

Beitrag von „Meike.“ vom 6. März 2014 21:07

Im Prinzip richtig, allerdings kriegst du auch nicht die Xzig PNs, mit denen umzugehen ist ...

Ich finde aber auch, dass sowohl zum einen wie zum anderen Thema jetzt echt alles gesagt wurde. Es dreht sich nur noch im Kreis.

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. März 2014 21:43

Jo. Welche Ausfahrt aus dem Kreisel wollt ihr nehmen? Oder fahren bis der Tank leer ist, man gar nicht mehr vom Fleck kommt und nur noch hoffen kann, dass Trägheit und Vergessen Gras wachsen lassen?

Beitrag von „Anja82“ vom 6. März 2014 22:59

Ich habe schon ein Forum mit 10000 Users untergehen sehen, weil es niedermoderiert wurde. Heute ist da tote Hose... 😊 Ansonsten ist für mich alles gesagt.

Beitrag von „Lea“ vom 7. März 2014 01:33

Erst einmal: Frei- und Zuspruch für Walter Sobchak, denn er hat sich in der Tat bislang aus der Diskussion herausgehalten (wie auch ich); er monierte lediglich einen gewissen Umgangston, welcher innerhalb dessen Wortwahl verletzend für die Adressaten wirkte.

Besagte Adressaten haben sich jedoch in der Tat selbst ins Aus geschossen durch teils subtile, teils offene Äußerungen, welche auch ich nicht anders als menschenverachtend bezeichnen kann.

Der kasus knaxus ist

a) die inhaltliche Art und Weise, wie solchen menschenverachtenden Äußerungen begegnet werden kann und soll und

b) die entsprechende konkrete Wortwahl.

Auch ich bin - wenn ich ehrlich gestehe - völlig hin- und hergerissen.

Beim Verfolgen des Threads empfand ich absolute Hochachtung vor den ins Visier geratenen Mods, welche kernig und eloquent zugleich genau das aus"sprachen", was ich sinngemäß dachte und nicht besser hätte formulieren können. Stichwort "Rückgrat" - oder?

Andererseits verstehe ich Walter Sobchaks Einwand: In Foren gelten nunmal allgemeingültig die Regeln der Netiquette. Das muss ich jetzt gewiss nicht näher ausführen.

Die Frage ist nun: Wie in solchen doch recht extremen Situationen umgehen mit der allgemeinen Netiquette?

Ich persönlich komme zu dem Schluss, dass das Agieren der Mods hier gerechtfertigt war (Leider müssen wir hier aber wohl oder übel durchaus differenzieren zwischen Mod- und Userbeiträgen, gleichwohl die Mods hier als User agierten. Dennoch bleibt die Bezeichnung "Mod", auch, wenn der dicke Mod-Streifen zur Linken ausblieb.).

Einen Kompromiss vorzuschlagen maße ich mir nicht an... Darüber nachzudenken obliegt der Administration in Kooperation mit der Moderation.

Beitrag von „Trantor“ vom 7. März 2014 07:33

Mal ganz kurz: Von mir volle Unterstützung für die Mods!!! Wem es nicht gefällt, kann gerne gehen

Beitrag von „alias“ vom 7. März 2014 08:57

Zitat von Walter Sobchak

@ Modal Nodes: Ich finde deinen Beitrag eigentlich gut, möchte aber klarstellen, dass ich weder wandersmann bin, noch habe ich hier irgendeine Meinung vertreten, die es zu tolerieren gälte. Mein Vergehen war es, dass ich beleidigende Äußerungen zweier Mods aufgezeigt und dieses Verhalten verurteilt habe. (Bzw. habe ich zunächst die Frage der Rechtmäßigkeit solcher Äußerungen in Bezug auf die eigenen hausinternen Forenregeln nachgefragt.) Dieses war für meinen Fall ausreichend, um mich mit

brauner Soße zu überziehen oder mich in irgend welche Wolfsrudel ([alias](#)) zu stecken.

Ich hatte geschrieben:

Zitat

Dazu sage ich nur, dass pi-news und kath.net in derselben bräunlichen Propaganda-Soße rühren und die Äußerungen dort so viel Bedeutung und Wahrheitsgehalt haben wie irgendein Posting in der Internetwelt.

Wie du daraus liest, dass ich dich mit brauner Soße überziehe, erschließt sich mir nicht - es sei denn du wärst Mitarbeiter von PI-News oder kath.net ...

Selbst dann "überziehe" ich niemanden mit bräulicher (!!) Soße, sondern werfe denen vor, dass sie in dieser neofaschistischen Brühe herumrühren und rechte Ansichten bedienen.

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 7. März 2014 10:16

Alias, nun muss ich dich wirklich bitten, genauer zu lesen: In dem anderen Thread gibst du mir zum wiederholten Male Lektüreempfehlungen. Das ist an sich ja ganz nett, doch geschieht dieses jeweils zu Themen, die ich nicht angesprochen, diskutiert oder sonst was habe.

Zu deinem aktuellen Posting: Mit deinem ersten Zitat kann ich gar nichts anfangen, weiß aber, dass es aus dem Ursprungsthread stammt, zu einem Zeitpunkt, wo ich mich noch gar nicht geäußert hatte. Da steht doch in Klammern exakt, welcher Teil des Satzes sich auf dich bezieht, jener nach dem oder...

[Zitat von Walter Sobchak](#)

Dieses war für meinen Fall ausreichend, um mich mit brauner Soße zu überziehen oder mich in irgend welche Wolfsrudel ([alias](#)) zu stecken.

(Nachträgliche Unterstreichung und Fettdruck von mir)

[Zitat von alias](#)

Naja... Wer mit den Wölfen heult, darf sich nicht wundern, wenn man ihn im Rudel verortet.

Genau auf dieses Statement bezog sich meine Äußerung. Ganz ehrlich und ohne Unterstellung:

Liegt möglicherweise eine Verwechslung vor?

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 7. März 2014 10:25

Zitat von alias

Wie du daraus liest, dass ich dich mit brauner Soße überziehe, erschließt sich mir nicht
- es sei denn du wärst Mitarbeiter von PI-News oder kath.net ...

Ja, Pünktchen, Pünktchen, Pünktchen. Was soll das!? Wieso oder besser, aufgrund welcher Äußerung von mir, hältst du daran fest, mir fortwährend – zwar nie offen – unangenehmste Dinge zu unterstellen: Bis jetzt hatten wir:

- (politische) Dummheit
- das "Wolfsrudel"
- deine weiteren Lektüreempfehlungen in dem anderen Thread
- die Unterstellung hier

Was ist dein Problem?

Beitrag von „alias“ vom 7. März 2014 10:39

"Mein" Problem ist, dass du Sätze, die ich nicht an dich adressiert habe, auf dich beziehst.
Bist du Wandersmann?

Das "Wolfsrudel" war eine Replik auf Modal Nodes (Posting 23)

Zitat

Aber nun stört mich doch sehr, dass manche ihn deswegen gleich mit Rechten und Nazis gleichsetzen. Ich habe jede Menge erzkonservatives Geschwafel gelesen, aber nichts was ich persönliches als durchgehend rechtsextremes (im Sinne einer Freiheits- oder Demokratiefeindlichkeit) Gedankengut auffassen würde. Ich denke hier wurde eine unpassende Keule herausgeholt, um seine Argumente plattbauen zu können. Habt ihr eigentlich nicht nötig...

Darauf habe ich geantwortet: (Posting 24)

Zitat

Naja... Wer mit den Wölfen heult, darf sich nicht wundern, wenn man ihn im Rudel verortet.

Und? Wie kommst du darauf, dass du hier gemeint bist?

Ich hatte einen Linkhinweis an "Wandersmann, Walter u.a. " adressiert, weil ich aus deiner vehementen Volte gegen die Mods geschlossen hatte, dass du mit Wandersmann sympathisierst. Falls dies nicht der Fall ist - und es dir nur um den Umgangston geht, ist es ja gut.

Zu deinem Vorwurf, dass die Netiquette nicht eingehalten wird:

- Es muss gestattet sein, dumme Äußerungen als solche zu bezeichnen
- Manchen Meinungen (und auch Menschen) gegenüber darf man nicht "nett" sein - sonst bestärkt man sie in ihrem Irrweg.

Beitrag von „Trantor“ vom 7. März 2014 11:17

Dann melde ich mich doch nochmal zu Wort, obwohl ich es nicht wollte: Diejenigen, die mit den Mods hier nicht zufrieden sind, sollten sich erinnern, dass die Mitgliedschaft in diesem Forum ein Privileg und kein Grundrecht ist. Wir bekommen hier KOSTENLOS einen super Service geboten, und statt an den Mods rumzumeckern sollte man einfach mal "Danke" sagen. Wem es hier nicht gefällt, meldet euch ab, mietet etwas Webspace und macht euer eigenes Forum auf!

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 7. März 2014 11:20

[Zitat von alias](#)

"Mein" Problem ist, dass du Sätze, die ich nicht an dich adressiert habe, auf dich beziehst.

Bist du Wandersmann?

Jetzt meinst du das Wolfsrudel. Ok, geschenkt. Das muss ich nicht zwangsläufig auf mich beziehen. (Hast du ja auch in deinem Edit rausgearbeitet - ich war da zu langsam.)

Beitrag von „Anja82“ vom 7. März 2014 13:57

Zitat von Trantor

Dann melde ich mich doch nochmal zu Wort, obwohl ich es nicht wollte: Diejenigen, die mit den Mods hier nicht zufrieden sind, sollten sich erinnern, dass die Mitgliedschaft in diesem Forum ein Privileg und kein Grundrecht ist. Wir bekommen hier KOSTENLOS einen super Service geboten, und statt an den Mods rumzumeckern sollte man einfach mal "Danke" sagen. Wem es hier nicht gefällt, meldet euch ab, mietet etwas Webspace und macht euer eigenes Forum auf!

Diese Antwort muss ich mir unbedingt merken... Das rechtfertigt doch super auch ein entsprechendes Verhalten gegenüber den Eltern und Schülern mit Gehirnvakuum. 😊 Stell dir vor, man kann dankbar sein und dennoch einen angemessenen Ton erwarten...

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. März 2014 13:57

Zitat von alias

Wie du daraus liest, dass ich dich mit brauner Soße überziehe, erschließt sich mir nicht - es sei denn du wärest Mitarbeiter von [...] kath.net ...
Selbst dann "überziehe" ich niemanden mit bräulicher (!! Soße, sondern werfe denen vor, dass sie in dieser neofaschistischen Brühe herumrühren und rechte Ansichten bedienen.

kath.net ist eine ganz normale christliche Homepage, die nicht im entferntesten etwas mit Neofaschismus zu tun hat oder rechte Ansichten bedient. Vielleicht verwechselst du es mit **Link durch Moderator entfernt** oder ähnlichen Seiten?

Beitrag von „alias“ vom 7. März 2014 14:44

Über "ganz normales Christentum", Neofaschismus und rechtes Gedankengut lässt sich trefflich streiten.

Kath.net kommt zwar etwas zahmer daher als **Link durch Moderator entfernt** - ist in meinen Augen trotzdem Opus-dei- / Piusbrüder-affin

Beitrag von „Trantor“ vom 7. März 2014 15:08

[Zitat von Anja82](#)

Diese Antwort muss ich mir unbedingt merken... Das rechtfertigt doch super auch ein entsprechendes Verhalten gegenüber den Eltern und Schülern mit Gehirnvakuum. 😊
Stell dir vor, man kann dankbar sein und dennoch einen angemessenen Ton erwarten...

Stimmt, der Ton war unangemessen ... ich hätte mich nicht so zurückhaltend geäußert!

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 7. März 2014 15:11

Pius-affin ist es - vor allem unter dem aktuellen Pontifikat, wo ja wieder eine größere Distanz zwischen Rom und der Priesterburderschaft entstanden ist - sicherlich nicht, siehe z. B. [hier](#).
Über das Opus Dei habe ich dort noch nicht viel gelesen, aber wo liegt das Problem damit? Ist das Opus Dei für dich etwa auch neofaschistisch?

Beitrag von „Meike.“ vom 7. März 2014 16:36

[Zitat von Trantor](#)

Dann melde ich mich doch nochmal zu Wort, obwohl ich es nicht wollte: Diejenigen, die mit den Mods hier nicht zufrieden sind, sollten sich erinnern, dass die Mitgliedschaft in diesem Forum ein Privileg und kein Grundrecht ist. Wir bekommen hier KOSTENLOS einen super Service geboten, und statt an den Mods rumzumeckern sollte man einfach mal "Danke" sagen. Wem es hier nicht gefällt, meldet euch ab, mietet etwas Webspace und macht euer eigenes Forum auf!

Danke!

Das gerät gerne mal in Vergessenheit, wenn man was findet, an dem man rummaulen kann. Und unser Geduldsfaden ist echt, echt lang.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 7. März 2014 17:53

Anlässlich der immer noch nicht erfolgten Entschuldigung der betreffenden Mods gehe ich erstmal in den Sitzstreik ! 8_o_)

Beitrag von „immergut“ vom 7. März 2014 17:58

[Zitat von Elternschreck](#)

Anlässlich der immer noch nicht erfolgten Entschuldigung der betreffenden Mods gehe ich erstmal in den Sitzstreik ! 8_o_)


Wenn das bedeutet, dass ab sofort geistiger Dünnpfiff dort abgeladen wird, wo Dünnpfiff abgeladen werden sollte - super. Wenn du dabei kein mobile device zur Hand hast - noch besser! 🙄

Beitrag von „MarlenH“ vom 7. März 2014 18:00

Oh mein Gott. Wo bin ich hier gelandet.....

Mir fehlen die Worte.

Beitrag von „immergut“ vom 7. März 2014 18:04

Jetzt mal ehrlich. Das war eine Steilvorlage. Und wer von mir erwartet, dass ich darauf einsteige, damit er seine Argumentationskette ein bisschen füllen kann, dem will ich gerne die Freude machen. Es sind eben die kleinen Dinge im Leben...! 

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 7. März 2014 18:24

Schlussbetrachtung

Ich habe mir angemaßt (bewusste Wortwahl), zwei Moderatoren aufgrund ihres – durch die eigenen Regeln belegten - Fehlverhaltens eben dafür und nur dafür zu kritisieren. Bzw. tat ich zunächst noch weniger: Ich fragte nach der Vereinbarkeit dieses Verhaltens mit den hausinternen Regeln. Eingebracht hat mir das:

Einerseits:

- keinerlei Einsicht in das Fehlverhalten

Andererseits:

- den Vorwurf der (politischen) Dummheit
- die intendierte Verunglimpfung als Sympathisant rechten Gedankenguts
- wiederholte Anfeindungen und unsachliche Unterstellungen, dass ich (mutige) Gegenreden gegen Unrecht verhindern wolle
- und zahlreiche Hiebe, Stiche und subtile Andeutungen mehr

Trotz mehrfacher Bitte, mir die Textstellen meiner Äußerungen aufzuzeigen, welche die "Grundlage" (oder vielleicht eher Auslöser) dieser Diffamierungen sein könnten, blieb dieses aus. (Alias zum Teil ausgenommen.)

Die Äußerungen selbst, blieben von den Urhebern unkorrigiert und unwidersprochen stehen, so dass ich davon ausgehe, dass dieses Verhalten nunmehr Teil der akzeptierten Forumskultur ist. Hierzu ein paar Gedanken im Einzelnen.

a) Es muss gar nicht über beleidigende Äußerungen (im Internet), unabhängig von den hausinternen Regeln, diskutiert werden. Sie sind ein strafrechtlicher Tatbestand. Punkt.

Der Versuch, diese Beleidigungen als kantige oder kernige, was auch immer, jedenfalls notwendige "wehrhafte Aggression", Gegenmaßnahme oder Zivilcourage zu deklarieren, ist durchsichtig. Wer tatsächlich meint, dass beleidigende Äußerungen unter gewissen Umständen zum Repertoire der Gegenrede gehören sollten und/oder müssten ist eher am Ende der Argumente angelangt.

b) Entweder man hat ein valides Regelsystem, welches allgemein gültig ist, oder man hat dieses nicht. Wenn man allerdings, so wie in diesem Forum, auf das Regelwerk verweist, um bestimmten Usern Schreibrechte einzuräumen oder bei Regelverstößen den betroffenen Usern temporär oder permanent das Schreibrecht zu entziehen, täte man gut daran, sich strikt an die eigenen Regeln zu halten und diese nicht bei "Bedarf" zu beugen. Tut man dieses nicht, so ist die Unglaubwürdigkeit das kleinste daraus resultierende Problem.

Wie wird zukünftig mit beleidigen Äußerungen - von wem auch immer - umgegangen? Wie und wer wird das entscheiden? Muss zukünftig abgewogen werden zwischen regelkonform und "notwendige" Regelüberschreitung? Wer wird festlegen, wann das Kriterium "dumme Äußerung", welches zur "gleichwertigen" Gegenrede legitimiert, zutrifft? Klassisches Eigentor - meine Meinung. Der Bumerangeffekt ist mehr als vorhersehbar - die Gefahr der "Kaputtmoderation" wurde hier schon angesprochen.

Gut möglich, dass vorher die Arbeit der Mods noch etwas mehr wird.

By the way: 11000 User! Wow - sicherlich alles aktive User!? Wenn man hier liest, kommt man eher auf 50 (eher weniger) regelmäßige Schreiber. Dann gibt es noch einige Schreiber, die dem Forum schon seit Jahren treu sind, so wie beispielsweise ich, sich aber nur von Zeit zu Zeit zu Wort melden. Am größten ist sicherlich die Gruppe der User, die sich anmelden und nachdem ihr Anliegen geklärt wurde, wieder "verschwinden" ohne sich abzumelden und damit natürlich weiterhin als User gelistet sind. (Verkauft ihr diese 11000 User so eigentlich auch den Werbetreibenden? Und machen wir uns nichts vor: Wenn beispielsweise ein *Elternschreck* in der Liste der Antwortenden auftaucht, generiert das allein mehr Klicks, als die zunehmende Anzahl von Threads zusammengekommen, die sich der Thematik widmen, welche Gummibärensorte man denn nun seinen SuS am besten mitbrächte.)

Zusammengefasst: Ganz schön dicke Hose!

c) Wenn sich ein Moderator durch die Überschriftenmanipulation dem Bereich der üblen Nachrede zumindest annähert, ist dieses befremdlich genug. Wenn andere Moderatoren diesen Tatbestand noch "beklatschen", fehlen mir die Worte.

Glück auf!

Beitrag von „Panama“ vom 7. März 2014 19:32

Meine Güte - wieso kann man nicht einfach "konsequent" sein (so wie wir das ja auch bei unseren Schülern sein sollten) und sich einfach abmelden, wenn einem der "Ton" der "bösen Mods" nicht passt.....

Mir hat der Kauf von whats app nicht gepasst - schwupp habe ich mich abgemeldet.

Ansatt hier ewig zu diskutieren und einer auf beleidigt zu machen.....

"Überschriftenmanipulation und die daraus resultierende üble Nachrede"..... wenn ich das schon lese..... mein Gott, habt ihr keine Hobbys , oder was?

LG Panama (die lieber die Faschingsferien genossen hat, anstatt sich an solchem Kram hochzuziehen!)

Beitrag von „Panama“ vom 7. März 2014 19:36

Also ich bin seit 7 Jahren in diesem Forum..... so eine dämliche Diskussion habe ich selten erlebt (aua, nicht, dass ich jetzt angezeigt werde wegen übler Nachrede. Ich entschuldige mich schon mal prophylaktisch für diese absolut unangemessene, total emotionale Äußerung.....)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. März 2014 19:39

A propos "üble Nachrede": wirfst du Stefan mit deinem Beitrag vor, er würde die Werbekunden mit den 11.000 Usern betrügen?

kl. gr. frosch

P.S.: der Werbewert einer Homepage / eines Forums bemisst sich nach vielen Faktoren. (Google-Ranking, Seitenaufrufe, Klicks auf die Werbebanner, Aufenthaltsdauer ,... alles Fakten. Die (theoretische) Userzahl ist da nicht wirklich ausschlaggebend.)

Beitrag von „Anja82“ vom 7. März 2014 21:09

Langsam wird es aber auch von Mod-Seite ein wenig peinlich.



Was die anderen User mit dem Thread hier wollen, weiß ich ja nicht. Ich fänd es nur wünschenswert, wenn Moderatoren sich ebenso an die Forenregeln halten, wie sie sich das von uns Usern wünschen.

Warum sollte ich mich deswegen abmelden?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. März 2014 08:49

Zitat *Walter Sobchak* :

Zitat

Wenn beispielsweise ein *Elternschreck* in der Liste der Antwortenden auftaucht, generiert das allein mehr Klicks, als die zunehmende Anzahl von Threads zusammengenommen, die sich der Thematik widmen, welche **Gummibärchensorte** man denn nun seinen SuS am besten mitbrächte.

Mal abgesehen davon, haben *Gummibärchen* oder *sonstige Süßigkeiten* in der Schule sowieso nichts zu suchen, Punkt ! Bin da immer sehr betroffen und bestürzt, wenn einige Lehrerinnen den Schülern Gummibärchen mitbringen. Die Kinder sind eh schon rappelig im Unterricht, weil sie von Haus aus überzuckert sind. Und dann ist es im Unterricht nicht leise. Es muss aber im Unterricht leise sein, damit die Schüler sich konzentrieren können ! Und dann kommt noch hinzu, dass die *Gummibärchen-Pädagoginnen* sich im anderen Thread darüber beklagen, dass die Schüler bei ihnen rappelig und undiszipliniert sind.

Es wäre angebracht, wenn die Mods sich im Sinne der *Schülergesundheit* und der *Kultur der Ruhe* im Unterricht von Deutschlands Schulen deutlicher gegen den Einsatz von Gummibärchen positionieren würden. Da müssten sie im Tonfall deutlicher und schroffer werden ! Auch für diverse *Gummibärchenthreads* lassen sich bestimmt Argumentationskeulen (er-) finden.

PS : Vielen Dank für die Ehrenbezeichnung, geehrter *Walter Sobchak* ! Es tut immer wieder gut, wenn die eigene Arbeit durch kompetente Kollegen wertgeschätzt wird. 8_o_)

Beitrag von „alias“ vom 8. März 2014 10:13

Du kannst die Bärchen ja in die [Gummibärchenhöhle](#) schicken



Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. März 2014 10:55

Du musst mein Anliegen viel ernster nehmen, geehrter *alias* !

Es darf einfach nicht sein, dass in manchen Threads *gesundheitsverachtende* Äußerungen artikuliert werden ! 8_o_)

Beitrag von „immergut“ vom 8. März 2014 11:16

Und gleichzeitig scheint die Psyche, die sich eben auch auf die Gesundheit auswirkt, egal zu sein, ja? Hü, hott. Interessant.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 8. März 2014 11:25

Und gerade zur Entwicklung der *psychischen Fertigkeiten* von Schülern gehört auch der Verzicht, geehrte *immergut* !

Aber heutzutage meinen ja etliche Kolleginnen, dass sie immer alle Bedürfnisse von Schülern erfüllen müssten, sozusagen als *Bedürfnis-Erfüllungs-Automaten*.

Das Resultat ? Schulstuben mit lauter verwöhnten, verzogenen und frechen Rotzlöffeln sowie mit dreisten und kreischenden Gören ! 8_o_)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. März 2014 13:52

[Zitat von Elternschreck](#)

Und gerade zur Entwicklung der *psychischen Fertigkeiten* von Schülern gehört auch der Verzicht, geehrte *immergut* !

Gerade jetzt in der Fastenzeit eine wichtige Erkenntnis.

Beitrag von „immergut“ vom 8. März 2014 17:33

alias und Plattenspieler, ich habe eure Beiträge editiert, in denen ihr eine gewisse ehemalige (vermeintlich katholische) Webseite nennt. Einerseits möchte ich nicht, dass unser Forum bei google in Zusammenhang mit dieser Seite steht; andererseits möchte ich verhindern, dass das google Ranking dieser Seite (die einen Nachfolger sehr ähnlichen Namens hat) positiv beeinflusst wird.

Beitrag von „Elternschreck“ vom 9. März 2014 08:03

Zitat *Plattenspieler* :

[Zitat von Plattenspieler](#)

Gerade jetzt in der Fastenzeit eine wichtige Erkenntnis.

Einige kennen hier den Begriff *Fastenzeit* gar nicht und werden sich auch in dieser Zeit *gesundheitsverachtend* verhalten und ihre Schüler überzuckern ! Die sind dann im Unterricht rappelig und können sich nicht konzentrieren.8_o_)

Beitrag von „alias“ vom 9. März 2014 11:29

Meiner Erfahrung nach sind die Kinder in der Schule meist unterzuckert, weil sie ohne richtiges Frühstück in die Schule geschickt werden. Da ist ein bisschen Zucker sogar konzentrationssteigernd.

Gummibärchen haben zwar einen [Zuckergehalt von 76%](#), da sich die Größe eines Gummibärchens jedoch im Rahmen hält, dürfte die absolute Zuckermenge keine Fettsucht auslösen.

Hier wird aus einer Mücke ein Elefant, bzw. aus einem Gummibär ein Braunbär...

Beitrag von „immergut“ vom 9. März 2014 11:36

Ich denke, da sich jetzt seit mehreren Beiträgen abzeichnet, dass der Thread immer mehr vom eigentlichen Pfad abkommt, mache ich hier einfach mal dicht. Ihr könnt ja gerne einen zuckersüßen Thread im Off-Topic Bereich starten. In dieser Form ist der Thread aber momentan nur eine zeitfressende "Aufpassübung" für uns.

Sollte noch jemand bzgl. des eigentlichen Themas Redebedarf haben, können wir den Thread wieder öffnen. PN ans Team genügt.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Ich will keine zielführende Diskussion unterbinden oder unter den Teppich kehren. Zielführend. Sachlich. Diskussion. Nicht wirre Anschuldigungen & gegenseitige Bauchpinselei oder im Gegenteil, weiteres Anpöbeln.